

Pressekonferenz vom 22. März 2017, Publikation ab 11 Uhr

## **FAHRZEUGPARK: WEITERHIN IM AUFWÄRTSTREND**

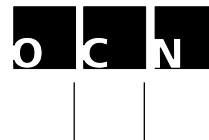
Trotz einem Rückgang von 0,3 % im Vergleich zum Jahr 2015, ist die Zunahme im 2016 mit 2,4 % (2015: 2,7 %) eine der stärksten in der Schweiz. Am 30. September 2016 waren im Kanton Freiburg 258'816 Fahrzeuge zugelassen. Für die ganze Schweiz beträgt die Zunahme des Fahrzeugparks 1,6 % (2015: 1,8 %). Die in Freiburg immatrikulierten Personenwagen sind im nationalen Vergleich jünger, verfügen über einen kleineren Hubraum und weisen niedrigere CO<sub>2</sub>-Emissionswerte auf. Im Vergleich zum Rekordjahr 2015, sind im Kanton Freiburg die Neuwagen-Immatrikulationen um 6,5 % gesunken; auf nationaler Ebene beträgt die Reduktion 3,0 %.

181'831 Personenwagen sind im Kanton Freiburg unterwegs. Das sind 3'704 Fahrzeuge mehr als im Vorjahr. Das Durchschnittsalter dieser Fahrzeuge stieg von 7,5 Jahren im 2012 auf 8,1 Jahre im 2016 (CH: 8,4 Jahre). Der Hubraum beträgt durchschnittlich 1'790 cm<sup>3</sup> (CH: 1'928 cm<sup>3</sup>). 2005 betrug dieser Wert im Mittel noch 1'850 cm<sup>3</sup>. Der durchschnittliche Ausstoss von CO<sub>2</sub> pro Kilometer beträgt 162 g (2015: 165 g/km).

**Der Anteil an Dieselmotoren bleibt weiterhin zunehmend** und wächst von 21,5 % im 2012 auf 27,0 % im 2016. Im Vergleich: 2005 betrug deren Anteil lediglich 9,8 %. Der Grossteil der Fahrzeuge (71,3 %) fährt mit Benzin. Die noch kleine Anzahl von Hybridfahrzeugen und Fahrzeugen, die mit alternativen Energiequellen wie Strom oder Gas angetrieben werden, ist um 21,6 % gestiegen. Ihr Bestand beläuft sich auf 2'969 Fahrzeuge (2015: 2'442; 2005: 59) und macht 1,7 % der Personenwagen aus. Man zählt bei diesen Fahrzeugen 297 Elektrofahrzeuge.

**Nach dem Rekordjahr 2015 sinken die Immatrikulationen von Neufahrzeugen aller Kategorien um 6,5 % (CH: -3,0 %).** Es wurden 12'176 Neuwagen (PKW) immatrikuliert. Das sind 610 Fahrzeuge (-4,8 %) weniger als im Vorjahr (CH: -2,4 %). Ein Rückgang von 10,6 % (CH: -4,7 %) ist auch bei den Immatrikulationen von Fahrzeugen in allen anderen Kategorien zu verzeichnen; 4'573 Fahrzeuge wurden eingelöst.

**Die Anzahl Motorräder nimmt ständig zu** und erreicht 23'524 Fahrzeuge; dies entspricht einer Zunahme von 3,6 % (CH: +1,4 %). Mit 1'635 Immatrikulationen sinkt die Anzahl neuer Motorräder um 18,1 % (CH: -7,0 %). Das Durchschnittsalter der Motorräder ist von 9,6 Jahren im 2012 auf 10,8 Jahre gestiegen.



### Info-Box

Der Motorisierungsgrad ist sehr wechselhaft. Innerhalb der freiburgischen Gemeinden belaufen sich die Anzahl Personenwagen pro 1000 Einwohner in der Stadt Freiburg auf 407 Fahrzeuge bis zu 910 in Greng. Auf die niedrigste Quote der Stadt Freiburg folgt Villarsel-sur-Marly (465), Villars-sur-Glâne (514) und Marly (526). Seitens höchste Rate steht Greng deutlich an oberster Stelle mit 910 Personenfahrzeuge auf 1000 Einwohner. Darauf folgt Heitenried (797) und Kleinbösing (754).

Auf Schweizer Ebene beträgt der Durchschnitt 543 Einheiten. Der Kanton Basel-Stadt hat deutlich der kleinste Anteil von Motorfahrzeugen mit 344 Personenwagen auf 1000 Einwohner. Auf dem zweiten Platz landet Genf (457) gefolgt von Zürich (500). Kanton Zug hat die meisten Fahrzeuge mit 648. Der Kanton Freiburg zählt 586 Personenwagen auf 1000 Einwohner.

Massgebend sind deutlich die Gegensätze Stadt/Land, das Angebot des öffentlichen Verkehrs, die Möglichkeit sein Fahrzeug zu Hause und an seinem Ziel zu parkieren sowie auch die Verkehrsdichte. Es scheint als hat die Wirtschaftsmacht ebenfalls eine wesentliche Wirkung.

Quelle: „Amt für Statistik Staat Freiburg“ für die kantonalen Daten

„Bundesamt für Statistik“ für die nationalen Daten

Kontakt: Michel Brischoux, Stellv. Direktor ASS, 026 484 55 35, michel.brischoux@ocn.ch, 11 – 16 Uhr